

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: MV 16/3212

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	22.12.2016	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	19.01.2017	Ö

Altes Rathaus OL – Sanierung

Sachverhalt:

Die Sanierung des Alten Rathauses in Oberlahnstein beschäftigt die städtischen Gremien bereits seit geraumer Zeit.

Im Hinblick auf die zukünftige Nutzung des Objekts hatte der Fachbereichsausschuss 4 in seiner Sitzung vom 29. November 2012 beschlossen, den mit Schreiben der CDU-Fraktion vom 29. Oktober 2012 eingereichten Vorschlag, ergänzt um die Einrichtung einer Toilettenanlage, aufzugreifen.

Bei der Sanierungsmaßnahme „Altes Rathaus Oberlahnstein“ handelt es sich fachlich um eine sehr schwierige und anspruchsvolle Aufgabe, verbunden mit Themen, die nicht täglich vorkommen, wie z.B. bauhistorische, dendrochronologische und restauratorische Untersuchungen der Fassaden, Innenräume und Tragstrukturen.

Darüber hinaus bestehen – in der Natur der Maßnahme liegende – hohe Kostenunsicherheiten. Selbst bei größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aller an der Planung Beteiligten bleiben Unwägbarkeiten bestehen.

Einige erforderliche Untersuchungen konnten erst nach dem Abschluss des Umzuges des Stadtarchivs in das Gebäude K.-W.-Schule durchgeführt werden.

In einer Besprechung vom 09.04.2015 mit den Beigeordneten, den Fraktionsvorsitzenden und Herrn Weinbach (FDP) war vereinbart worden, dass der Historiker Dr. Hubertus Seibert seine Vorstellungen zu einer möglichen Anschlussnutzung des Alten Rathauses nach dessen Sanierung vorstellen sollte.

Diese Vorstellung erfolgte in der Sitzung des Fachbereichsausschusses 4 vom 24.09.2015 (siehe MV 15/2971).

In dieser Sitzung wurde von den Ausschussmitgliedern u. a. darauf hingewiesen, dass zunächst die konkrete Nutzung festgelegt werden müsse. In dieser Sitzung war auch von Seiten der Verwaltung auf notwendige Voruntersuchungen, die durchgeführt wurden, hingewiesen worden.

Die Ergebnisse der Untersuchungen liegen nunmehr vor und sollen in der Sitzung von den Gutachtern vorgestellt und erläutert werden.

Putzuntersuchung / Restaurierung (Stefan Klöckner)

- Arbeitsbericht vom 26.08.2016 über das Anlegen verschiedener Freilegungsproben und Musterflächen

Historische Bauforschung (Lorenz Frank)

- Dokumentation vom 25.08.2016 über die bauhistorischen Untersuchungen

Holzuntersuchungen (Björn Dinger)

- Holzschutzgutachten vom 22.07.2016 über die Deckenbalken am Fachwerk der Giebelwand
- Holzschutzbericht vom 19.09.2016 über die Untersuchung des Dachstuhls auf Belastungen durch Holzschutzmittel
- Holzschutzgutachten vom 28.10.2016 über die Begutachtung des Dachstuhls und der Deckenbalken des Dachgeschosses
- Holzschutzgutachten vom 20.11.2016 über die Begutachtung der Deckenbalken des Obergeschosses

Finanzierung:

Im aktuellen Haushalt 2017 sind unter Denkmalschutz und -pflege bei der Haushaltsstelle 5.2.3.0 – Maßnahme 002 für

- 2017 – 20.000 € weitere Planungskosten

eingestellt.

Die Umsetzung der baulichen Maßnahme ist ab 2018 vorgesehen.

Auf der Grundlage der Kostenschätzung vom beauftragten Büro Brod vom 05.12.2013 ergeben sich mit Stand 05.12.2016 fortgeschriebene Kosten in Höhe von 1.162.444,79 € (siehe auch Niederschrift der Sitzung des Fachbereichsausschusses 4 vom 24.09.2015).

Anlagen:

Kostenfortschreibung

(Beatrice Schnapke-Schmidt)
Beigeordnete